



# Checkliste:

**Diese Punkte müssen vor dem Ausbildungsstart abgehakt werden.**



Herzlichen Glückwunsch! Wenn du die Bewerbungsphase erfolgreich hinter dich gebracht hast und von deiner Wunsch-Pflegeeinrichtung eine Zusage für den praktischen Teil deiner Ausbildung erhalten hast, ist die größte Hürde auf deinem Weg zum Traumberuf bereits genommen. Das bedeutet aber nicht, dass du dich bis zum Ausbildungsbeginn zurücklehnen kannst. Bevor es richtig losgeht, hast du noch einiges zu organisieren. Um dir einen Überblick über die ganzen Formalitäten, die du jetzt bedenken musst, zu verschaffen, haben wir für dich eine Checkliste zusammengestellt:

- 1. Dein Ausbildungsvertrag**

Eine mündliche Zusage des Ausbildungsbetriebs reicht nicht aus, der Träger der Ausbildung muss das Ausbildungsverhältnis mit dir vertraglich festhalten. Wenn du noch minderjährig bist, ist auch die Unterschrift deiner Erziehungsberechtigten notwendig. Du solltest deinen Vertrag aufmerksam lesen und nachfragen, wenn dir etwas unklar ist. In diesem Vertrag ist meist festgehalten, wer deine Ansprechperson während der Ausbildung ist, wie lang die Ausbildungszeit insgesamt ist und wie lang die Probezeit, an welchem Ort deine Ausbildung stattfindet, wie hoch die Vergütung ist, wie deine Arbeitszeiten und dein Urlaubsanspruch geregelt sind sowie etwaige betriebsinterne Regelungen.
- 2. Eröffnung eines Kontos**

Wenn du nicht ohnehin schon ein eigenes Konto hast, ist jetzt der richtige Moment, um bei einer Bank in deiner Nähe oder einer Onlinebank eins zu eröffnen. Während deiner Ausbildung erhältst du ein Gehalt, welches dir auf dein Konto überwiesen wird.
- 3. Renten- und Sozialversicherungsnummer**

In Deutschland sind fünf Sozialversicherungen gesetzlich vorgeschrieben. Deine Beiträge für die Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege-

und Unfallversicherung richtet sich nach deinem Einkommen und deiner Lebenssituation. Einen Teil der Beiträge trägt dein Arbeitgeber und dein Eigenanteil wird direkt von deinem brutto Gehalt abgeführt. Damit dein Arbeitgeber die Beiträge überweisen kann, benötigt er deine Sozialversicherungsnummer. Du findest sie auf deinem Sozialversicherungsausweis. Falls du diesen noch nicht oder nicht mehr hast, kannst du ihn bei deiner Krankenkasse beantragen.

#### **4. Krankenkasse**

Sobald du deine Ausbildung beginnst, bist du nicht mehr über deine Eltern oder deine Erziehungsberechtigten bei einer Krankenkasse versichert. Du kannst und musst nun bei einer Krankenkasse deiner Wahl selbst versichern. Gemeinsam mit den übrigen Sozialversicherungsbeiträgen werden die Krankenkassenbeiträge direkt von deinem brutto Gehalt abgezogen.

#### **5. Steueridentifikationsnummer (ID)**

Deine Steueridentifikationsnummer bleibt über den gesamten Zeitraum deiner Erwerbstätigkeit gleich. Sie wird benötigt, um dir deine Einkommenssteuerbeiträge zuzuordnen. Du findest sie auf deinem Lohnsteuerbescheinigung oder deinem Einkommenssteuerbescheid. Wenn du deine Steueridentifikationsnummer (noch) nicht kennst, kannst du einen entsprechenden Brief bei dem Bundeszentralamt für Steuern beantragen. Diese Nummer wirst du immer wieder in deinem Berufsleben benötigen, also hebe sie gut auf!

#### **6. Ärztliche Untersuchung nach dem Jugendschutzgesetz**

Wenn du zu Beginn deiner Ausbildung minderjährig bist, musst du dich vorab ärztlich untersuchen lassen. So soll festgestellt werden, ob keine körperlichen bzw. gesundheitlichen Beeinträchtigungen gegen deine zukünftigen Tätigkeiten sprechen. Als Pflegekraft sind regelmäßige arbeitsmedizinische Pflichtuntersuchungen sowieso vorgeschrieben, da die Pflege mit einem besonderen Infektionsrisiko verbunden ist.

#### **7. Mobilität**

Du solltest dir schon frühzeitig Gedanken darüber machen, wie du deine Arbeitsstätte erreichst. Wenn du noch keinen Führerschein oder kein eigenes Auto hast, lohnt sich für dich sicherlich eine Zeitkarte für



den öffentlichen Nahverkehr. Viele Verkehrsverbände bieten für Auszubildende besondere Tarife an.

## **8. Kindergeld**

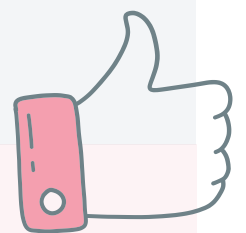
Solange du jünger als 25 Jahre alt bist und dich in einem Ausbildungsverhältnis befindest, hast du Anspruch auf Kindergeld. Wenn du noch bei deinen Eltern oder deinen Erziehungsberechtigten wohnst, bekommen sie das Kindergeld. Wenn du planst während deiner Ausbildung schon in einer eigenen Wohnung zu leben und selbst für deinen Unterhalt aufzukommen, kannst du bei der Familienkasse beantragen, dass das Kindergeld direkt an dich gezahlt werden soll.

## **9. Finanzielle Förderung**

Der Bund bietet verschiedene Unterstützungsformen an, um Auszubildende und Studierende und ihre Familien finanziell zu fördern. Für dich kommt die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), die du bei der Agentur für Arbeit beantragen kannst, in Frage. Wenn du keinen Anspruch auf diese Form der Unterstützung hast, kannst du einen Antrag auf Wohngeld stellen.

## **10. Arbeits- bzw. Ausbildungserlaubnis**

Wenn du nicht die deutsche Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Staats besitzt, musst du vor deiner Ausbildung eine besondere Arbeits- bzw. Ausbildungserlaubnis einholen. Hierfür musst du dich bei deiner örtlichen Ausländerbehörde melden.



Wahrscheinlich sind viele dieser Formalitäten noch ganz neu für dich, aber mit unserer Übersicht behältst du bei der Organisation den Überblick und hast einen guten Start ins Berufsleben. Wenn du strukturiert an die Sache herangehst, ist pünktlich zum Beginn deiner Ausbildung alles erledigt und du kannst dich ganz auf deine neuen Kolleg\*innen und den Lernstoff konzentrieren.

Quellen:

[https://www.bzst.de/DE/Privatpersonen/SteuerlicheIdentifikationsnummer/steuerlicheidentifikationsnummer\\_node.html](https://www.bzst.de/DE/Privatpersonen/SteuerlicheIdentifikationsnummer/steuerlicheidentifikationsnummer_node.html)

<https://www.dokus.de/arbeitsmedizinische-pflichtuntersuchungen-pflegepersonal/>

<https://www.ihre-vorsorge.de/rente/gesetzliche-rentenversicherung/fuenf-zweige-der-sozialversicherung-in-deutschland.html>

<https://www.azuro-muenchen.de/vor-der-ausbildung-und-ausbildungssuche/zu-erledigen-vor-dem-ersten-ausbildungstag-berufsstart/>

<https://www.ausbildungsstellen.de/ratgeber/ausbildungsbeginn-checkliste-und-tipps-fuer-deinen-start-in-die-ausbildung.html>

[https://www.aubi-plus.com/downloads/ausbildung/ausbildungsbeginn/Checkliste\\_TK.pdf](https://www.aubi-plus.com/downloads/ausbildung/ausbildungsbeginn/Checkliste_TK.pdf)

<https://www.aubi-plus.com/ausbildung/ausbildungsbeginn/>